

Negelsberger, Nenaub, Nendler, Neher, Nichtenburg, Nibel, Nideseel, Nied, Niegger, Nies, Nigler, Niholm a. St. Justina; Schauer, Schiegl, Scherffer, Scheyb, Schiffermüller, Schluga, Schöpf, Schwarz, Schwedjaner, Seirwin, Serionne, Sperges, Stephanie Seimor und Junior, Siorchenan, Taube, Tausch, Teutscherin, Trnka von Krzowiz, Uhlisch, Walcher, Wasserberg, Wasserthal a. St. Adolpho, Weidmann, Well, Wernischeck, Wersch, Wieldand, Wiegand, Wintert, Wonnberg, Zahlheim, Zanchi, Zankl a. St. Friederico, Zehnmart.

Akademien: die Maler- Bildhauer- Baukunst- Zeichnungs- und Kupferstecherakademie, die Theoretische und die saxonische Ritterakademie, das adeliche Collegium.

Buchhändler: Ebler von Trattner, Trattners Erben, von Ghelen, von Kurzbock, Gräffer, Bernhardt, Bader, Krauß, Gerold.

Fabriken: Porzellanfabrick, Seidenbau- fabrick, Leder- und Corduanfabrick, Leonische Drath- zugfabrick, Papiertapeten- und Seidenzeugfabrick.

Spaziergäße: der Prater, Augarten, Belvedere, der fürstlich Schwarzburgische Garten, Schönbrunn, Laxenburg, der Kalkenberg, Kalkenberg, das heilige Grab, Hezendorf, St. Veit, Breitenfurt, Ebersdorf.

Gasthöfe: der goldene Ochse, goldene Greif, wilde Mann.

Logen: drey Adler St. D. 3 Herzen St. D. gekrönte Hoffnung & L. Joseph & L.

Münzen: Souverains, Ducaten, ganze Gulden, halbe Gulden, 2, 17, 10, 7, 3, 2, 1 und halbe Kreuzerstück. Der halbe Souverain zu 6 Fl. 11 1/2 Kr. der Ducaten zu 4 Fl. 10 Kr. der Gulden zu 60 Kr.

60 Kr. oder 80 Gröschel oder 240 Pf. oder 480 Heller.

Schauspielergesellschaft: die Nationalbühne.

Contänstler: Aspelmeier, Barta, Gafmann, Drdomer.

Vinaria, Weimar, die Residenz des Herzogs von Weimar. Sie liegt an dem Flusse Ilm, ist nicht gar groß, aber schön gebauet, hat ein prächtiges Schloß und 10000 Einwohner.

Sehenswürdigkeiten: das alte und neue Schloß, das Lustschloß, Belvedere mit der Drangerie, Gymnasium, das Gartenhaus, das Erb- begräbniß des Churfürsten Friedrichs und das Grab vor dem hohen Altar; ingleichen die Bibliothek, Bilder- Münz- und Naturaliensammlung.

Kunstkabineter: die Kunst- und Naturalienkammer, die Gemäldegalerien und das Münzkabinet.

Buchhandlung: die Hoffmannische.

Logen: Amalia St. D. Anette &

Gasthöfe: der Erbsprinz, Adler, Elephant.

Vratislavia, Breslau, die Hauptstadt in ganz Schlessien an der Oder mitten im Lande, eine befestigte und sehr große Stadt, die nebst ihren Vorstädten 4 Stunden im Umfang und theils protestantische theils katholische Einwohner hat. Letztere haben hier einen Bischof, eine Universität und etliche Mönchen und Nonnenklöster und die erstern fürtreffliche Schulanstalten. Die Stadt hält jährlich zwey Messen, 2 Jahrmärkte, und 2 Wollenmärkte. Sie hat verschiedene Festungswerke und der Dom ist vorzüglich fest.

Sehenswürdigkeiten: Die Kirche unsrer lieben Frauen, Domkirche zu St. Johannis, die Pfarr- Collegiat und St. Maria Magdalena- Kirche; das Prämonstratenserstift St. Vincent, St. Clara, das

das Ober-Amtes-Rath: Zeug- und Kornhaus, die Wage, Börse, Wäferkiste, die große Glocke auf dem Thurm zu St. Maria Magdalena.

Akademien und Gymnasien: Die katholische Universität, das Gymnasium zu St. Elisabeth u. St. Maria Magdalena, das Jesuitenkollegium.

Bibliotheken: Die Bibliothek des Gymnasiums zu St. Elisabeth u. zu St. Maria Magdalena.

Buchhandlungen: Die Meyersche, Kornische des Ältern und jüngern, Löwische und Gutschische.

Logen: Drey todte Gerippe & L. die Säule & L. die Glocke & L.

Gasthöfe: Die goldene Gans, der goldene Hirsch.

Münzen: Thaler zu 30 Silber- oder Kaiser-groschen.

Schauspielergesellschaft: Die Wäfersche.

Confünftler: Gotthilf v. Baumgarten, Helwig.

Wezlar, Wezlar, eine freye Reichsstadt an der Lahn im oberheymischen Kreise an der Wetterau. Sie ist von hohen Bergen umgeben, nicht groß und schön. Die Obrigkeit und der größte Theil der Bürgerschaft sind Protestanten. Die Katholiken haben ihre eigenen Kirchen und Klöster; auch haben die Reformirten eine Kirche dafelbst. Auf dem hiesigen Rathhause versammeln sich seit 1692 die Gesandten der teutschen Stände und halten Gericht, welches das kaiserliche und Reichskammergericht genammet wird.

Echenswürdigkeiten: die Kirchen, das Kammergericht, Promenaden und Gärten.

Buchhändler: Winkler senior und junior.

Logen: Joseph zu den drey Helmen St. D.

Gasthöfe: der goldene Löwe, der goldene Stern.

Schauspielergesellschaft: die Neuhausische.

Leben und Thaten

des großen

[Anskaricus Archiepiscopus Hamburgensis et
Bremensis]

Anskaricus,

Ersten Erz-Bischofs

zu Hamburg und Bremen,

und

nordischen Apostels.

Nebst dessen akuraten Abbildung.

Hamburg, 1783.

in der Möllerschen Buchhandlung.